

Wulf D. von Lucius
Bücherlust
Vom Sammeln

m

DuMont

Inhalt

Vorwort 7

Kapitel 1

Warum wir sammeln 9

Über Sammlermotive - praktisch-materielle, ideelle, soziale, persönliche und auch psychopathologische. Sammeln umfaßt viele Tätigkeiten. Sammlerstrategien, Tugenden und Laster beim Sammeln.

Kapitel 2

Vom Bücherschrank zur Sammlung 24

Die Sammlung als Ergebnis intentionalen Handelns. Strukturierung einer Sammlung und räumliche Aufstellung. Die Sekundärliteratur (Handapparat). Nichtbücher als Bestandteil der Sammlung. Zeitschriften.

Kapitel 3

Bücher sind mehr als Texte 36

Das Buch als Buch: als ästhetisches, historisches und sozialgeschichtliches Objekt. »The medium is the message«. Bücher als Zeugen des Rezeptionsprozesses literarischer Texte. Soziale Komponenten der Buchästhetik. Provenienzexemplare als historische und empfindsame Botschafter vergangener Zeiten. Vom Text zur Buchästhetik und umgekehrt.

Kapitel 4

Was Sammlern besonders wichtig ist 53

Illustration. Einbände. Erstausgaben. Vorzugsausgaben.

Kapitel 5

Suchen und Finden 90

Über Informations- und Beschaffungsquellen. Antiquariate, Listen, Auktionskataloge, Fachzeitschriften, Bibliographien, Bibliotheken, Ausstellungen und Messen. Der Sammler im Internet.

Kapitel 6

Die Preise für alte Bücher 108

Preisbestimmende Faktoren. Ein wenig ökonomische Theorie und einiges über Handelsgebräuche. Moden. Einkaufs- und Verkaufspreise. Handel vs. Auktion.

Kapitel/

Leben und Arbeiten mit der Sammlung 120

Über Akzession, Katalogisierung, Dokumentation. Fachliteratur, Bücher-schränke und Aufstellung, Buchpflege und Bucherhaltung, Buchbinder-arbeiten, Exlibris, Bücherverkauf.

Kapitel 8

»Das Angebot ist freibleibend...« 146

Über Handelsbräuche und Rechtsfragen.

Kapitel 9

Im Ge sprach mit Gleichge sinnten 157

Der persönliche Kontakt zu Antiquaren, Sammlern, Büchermachern, Buch-bindern, Wissenschaftlern. Die bibliophilen Gesellschaften. Private Freundes-kreise.

Kapitel 10

Der Bücherfreund auf Reisen 166

Über bibliophile Reiseziele wie Bibliotheken. Buchmessen. Privatsamm-lungen. Antiquariate.

Kapitel 11

Ubi sunt qui ante nos...? 178

Ein kurzer Blick in die Geschichte des Sammeins, beispielhafte Sammler. Der »bibliophile Kreislauf«, das Fortleben bedeutender Privatsammlungen in den Bibliotheken und »die kleine Unsterblichkeit«.

Statt eines Schlußwortes: 190

11 Ratschläge für Büchersammler.

Danksagung 191

Legenden zu den Farbtafeln 193

Bildnachweis 196

Kleines bibliophiles Glossar 197

Abkürzungen und Fachausdrücke dtsh./frz./engl. 256

Literaturhinweise 263

Häufig verwendete Bibliographien 271

Register 312